

Wird' ich und sie vielleicht darein
Verwickelt und verfahren,
Vertraut er dir, sie zu befrei'n,
Gerade wie wir waren.

Ich dachte schon in meinem Sinn,
Ob sie den Anfall hätt',
Ihr wär't derjenige, der ihn,
Es und uns hindert.

Sag' ihm um keinen Preis, daß ihr
Die Andern lieber war'n;
Denn keine Seele außer dir
Und mir darf dies erfahr'n."

"Das ist das wichtigste Beweisstück, das wir bis
jetzt gehört haben," sagte der König, indem er sich die
Hände rieb; „laßt also die Geschwornen —“

„Wenn es Einer von ihnen erklären kann," sagte
Alice (sie war die letzten Paar Minuten so sehr ge-
wachsen, daß sie sich gar nicht fürchtete, ihn zu unter-
brechen), „so will ich ihm sechs Dreier schenken. Ich
finde, daß auch keine Spur von Sinn darin ist.“

Die Geschwornen schrieben Alle auf ihre Tafeln:

„Sie findet, daß auch keine Spur von Sinn darin ist;“
aber keiner von ihnen versuchte, das Schriftstück zu er-
klären.

„Wenn kein Sinn darin ist," sagte der König, „das
spart uns ja ungeheuer viel Arbeit; dann haben wir nicht
nöthig, ihn zu suchen. Und dennoch weiß ich nicht,"
fuhr er fort, indem er das Papier auf dem Knie aus-
breitete und es prüfend beäugelte, „es kommt mir vor,
als könnte ich etwas Sinn darin finden. — wenn
ich nur schwimmen könnt'! du kannst nicht schwimmen,
nicht wahr?“ wandte er sich an den Buben.

Der Bube schüttelte traurig das Haupt. „Ob ich
etwa danach aus?“ (was freilich nicht der Fall war,
da er gänzlich aus Papier bestand.)

„Das trifft zu, so weit," sagte der König und fuhr
fort, die Verse leise durchzulesen. „Nur wußten wir es
gleich — das sind die Geschwornen, natürlich — Ich
gab ihr eins, sie gab ihm zwei — ja wohl, so hat
er's mit den Kuchen gemacht, versteht sich —“

„Aber es geht weiter: „Jetzt sind sie hier," sagte
Alice.

„Freilich, da sind sie ja! er steht dabei!" sagte der
König triumphirend und wies dabei nach den Kuchen

